



Kurz & Knapp

OV in Urlaub

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Furchach-Ludwigsthal-Kohlhof, Klaus Becker, befindet sich vom 15. Mai bis einschließlich 28. Mai in Urlaub. In dieser Zeit werden die Amtsgeschäfte des Ortsvorstehers von seinem Stellvertreter Helmuth Wellner, Im Stillen Winkel 8, 66539 Neunkirchen, wahrgenommen.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Friedrich Decker findet am Dienstag, 23. Mai, 14 - 16 Uhr, im Rathaus statt. Bürgerinnen und Bürger haben dann die Möglichkeit, dem Oberbürgermeister direkt ihre Sorgen, Probleme und Anregungen vorzutragen. Zur besseren Vorbereitung und Vermeidung von Wartezeiten sollte vorher mündlich oder telefonisch mit dem Sekretariat des Oberbürgermeisters, Rathaus Zimmer 107, Tel. (06821) 202-201, ein Termin vereinbart werden.

Mittelstandsabend

Am Montag, 22. Mai 2006, sind alle Interessierten eingeladen zum Mittelstandsabend im Rahmen der SOG-Wirtschaftstage im Landkreis Neunkirchen. Bei der Veranstaltung, die um 18 Uhr im Bürgerhaus beginnt, werden Landrat Dr. Rudolf Hinsberger, Oberbürgermeister Friedrich Decker, Wirtschaftsminister Dr. Hanspeter Georgi und Otto-Werner Schade von der Bundesagentur für Arbeit auf dem Podium stehen. Darüber hinaus bietet sich unter Moderation vom Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Klaus Häusler, Gelegenheit zu ausführlichen Gesprächen. Eine Anmeldung ist erbeten an die WFG, Am Blücherflöz 6, 66538 Neunkirchen, Tel. (06821) 8001, Fax (06821) 8003 oder info@wfg-nk.de

Konzert-Absage

Das Konzert mit Henni Nachtsheim und Band am Donnerstag dem 18. Mai im Bürgerhaus Neunkirchen muss wegen zu geringer Nachfrage abgesagt werden. Die bereits verkauften Karten werden zurückgenommen. Informationen zu Kartenrücknahme unter Tel. (06821) 2900616.

Auf zum Zoo

Immer einen Besuch wert ist der Neunkircher Zoo. Mit fast 400 Tieren in über 140 Arten ist der Zoo täglich von 8.30 bis 18 Uhr geöffnet. Interessant sind auch die täglichen Vorführungen der Falkneri um 11 Uhr u. 15.30 Uhr. Weitere Infos unter www.zoo-neunkirchen.de

Impressum

Neunkircher
STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion:
Hauptamt,
Sachgebiet Presse,
Öffentlichkeitsarbeit und
Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft,
Dieter Ruff

Karikatur:
Claus Zewe

Gestaltung + Satz:
Kreisstadt Neunkirchen
Sachgebiet Grafik, Internet
und e-Government

Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung



In Kürze öffnen Neunkirchen's Freibäder.

Abtauchen in `s kühle Nass

Die Freibadsaison steht bevor

„Badespass bei jedem Wetter“ noch bis vor wenigen Tagen warb Neunkirchen mit seinem tollen Bäderangebot zu jeder Jahreszeit. Leider passt dieser Slogan seit der Schließung des Hallenbades nicht mehr. Die Schwimmvereine und auch die übrigen Badegäste mussten zwangsläufig in den vergangenen Monaten die Hallenbäder der Umgebung aufsuchen. Deshalb ist es mehr als verständlich, dass alle Schwimmbegeisterten die Freibadsaison herbeisehnen.

In vielen zurückliegenden Jahren wurde in den Freibädern mit den erforderlichen Reparatur- und Sanierungsarbeiten oftmals schon Ende Januar begonnen. Aufgrund der extremen Witterung konnten die städtischen Handwerker in diesem Jahr erst Ende März die Arbeiten durchführen. Das permanente schlechte Aprilwetter hat zudem dazu geführt, dass Sanierungsarbeiten, wie das Verputzen und Streichen der Beckenwände immer wieder unterbrochen werden mussten. Enorm schwierig wird es, wenn auf der einen Seite die Bäder spätestens bis Mitte Mai

geöffnet werden sollen und auf der anderen Seite die Trocknungszeiten bei den Putz- und Anstricharbeiten eingehalten werden müssen. Trotz dieser widrigen Umständen konnten die Arbeiten im Kasbruchbad und im Freibad Heinitz so forciert werden, dass einer Öffnung bis Mitte Mai nichts mehr im Wege steht.

Im Kasbruchbad ist das Nichtschwimmerbecken bereits mit Wasser gefüllt. Das Füllen des Kinderplanschbeckens und des Schwimmbeckens dauert noch rund 8 Tage. Immerhin werden allein im Kasbruchbad für alle Becken fast 5.000 cbm Wasser benötigt. Beide Freibäder werden, sofern die Witterung mitspielt, am 15. Mai öffnen.

Das Waldfreibad Kasbruch ist dann täglich ab neun bis 18 Uhr, das Freibad Heinitz von zehn bis 18 Uhr geöffnet. Bei hochsommerlichem Wetter ist das Kasbruchbad bis 20 Uhr offen.

Leider sind im Freibad Wiebelskirchen die Probleme bei den Sanierungsarbeiten ungleich größer. Zwar haben dort die Dachdecker des Zentralen Betriebshofes in Re-

korzzeit das undichte Dach des Technik- und Personalgebäudes erneuert und die Gärtner und Bäderhandwerker die Liegewiesen auf Vordermann gebracht. Sorgen bereiten wie jedes Jahr die Becken. Diesmal ist der Schaden an den Fliesen im Bereich der Beckenköpfe durch den langen und extremen Winter besonders hoch. Mehr als 130 m der Fliesen im Randbereich und an der Überlaufrinne mussten erneuert werden. Hinzu kommen erhebliche Putzschäden an den Beckenwänden. Der Anstrich der Innenwände muss Jahr für Jahr mit einer besonders umweltfreundlichen Chlorkautschuk-Farbe gestrichen werden, die allerdings erst aufgebracht werden kann, wenn der Sanierputz getrocknet ist.

Das Waldfreibad Kasbruch ist deshalb können die Becken frühestens ab Mitte Mai gefüllt werden. Dieser Vorgang dauert bei der riesigen Wassermenge, die benötigt wird, mindestens 8-10 Tage.

Eine Öffnung des Freibades Wiebelskirchen ist voraussichtlich erst an Christi Himmelfahrt, also zehn Tage später, möglich. Das Freibad Wiebelskirchen ist täglich von 8 bis 18 bzw. 20 Uhr geöffnet. ■

Bürger- versammlung in Wellesweiler

Am Donnerstag, 11. Mai 2006, 19.30 Uhr, veranstaltet die Kreisstadt Neunkirchen eine Bürger-versammlung im Vereinshaus der Kath. Pfarrgemeinde St. Johannes in der Meßstraße in Wellesweiler. Bei dieser Veranstaltung sollen die Ergebnisse der Arbeiten im Rahmen der Ausarbeitung des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes „Neunkirchen 2010“ für den Stadtteil Wellesweiler vorgestellt werden. Zu dieser Versammlung sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

Deckensanierung Krummeg

In Zuge des laufenden Deckensanierungsprogramms der Kreisstadt Neunkirchen wird die Straße „Krummeg“ in Wellesweiler in standgesetzt. Die Arbeiten beginnen in dieser Kalenderwoche und dauern planmäßig eine Woche. Zwischen dem Knotenpunkt Wellesweiler, Untere Bliessstraße bis zum Rombach Kreisel wird die Asphaltdecke ca. 10 cm tief abgefräst. Die Maßnahme wird durch die Firma Juchem Asphaltbau ausgeführt. Die Stadt Neunkirchen übernimmt die örtliche Bauüberwachung, Kostenträger der Maßnahme ist der Landesbetrieb für Straßenbau.

Während der Bauzeit ist die Straße „Krummeg“ aus Richtung Wellesweiler kommend in Einbahnregelung befahrbar. Der aus Richtung Wiebelskirchen und Hangard kommende Verkehr wird über die Wellesweilerstraße - Fernstraße - Bliessstraße - Untere Bliessstraße umgeleitet. Die direkt durch die Maßnahme betroffenen Unternehmen wurden über die anstehenden Sanierungsarbeiten informiert. Eine Zufahrt für die Kunden bzw. die Anlieferer des im Baustellenbereich liegenden Autohauses bzw. des Dämmstoffherstellers ist während der gesamten Bauzeit gewährleistet. ■

Bildung für künftige Kaufleute

KBBZ Neunkirchen, stellvertretender Schulleiter: Denis Edinger

In der Straße „Unten am Steinwald“ befindet sich eines der bedeutendsten Schulzentren Neunkirchens: Das Kaufmännische Berufsbildungszentrum Neunkirchen, eine Schule des Landkreises. Unter dem Dach einer zeitgemäß eingerichteten Schule befindet sich die kaufmännische Berufsschule mit Grund- und Fachstufen für die Ausbildungsberufe: Industriekaufmann und -frau, Kaufmann und Kauffrau für Bürokommunikation im Einzelhandel, im Groß- und Außenhandel, ferner für Medizinische Fachangestellte, männlich wie weiblich und Verkäufer bzw. Verkäuferinnen. Einzugsgebiet ist das gesamte Saarland. Der Unterricht der zurzeit 27 Berufsschulklassen erfolgt in Teilzeit an jeweils zwei Wochentagen.

Daneben gehören dem KBBZ folgende Vollzeitenschulformen an: die Handelsschule, die Fachoberschule, Fachbereich Wirtschaft, und das „Sahnstückchen“, so der stellvertretende Schulleiter Denis Edinger, die Höhere Berufsschule für Fremdsprachen in Wirtschaft und

Verwaltung mit der Ausbildung zum Internationalen Wirtschaftsassistenten beziehungsweise zur Internationalen Wirtschaftsassistentin. In 19 Klassen erfolgt der Unterricht in diesen Vollzeitenschulformen.

Rund 1000 Schülerinnen und



Denis Edinger, stellvert. Leiter des KBBZ

Abteilungsleiter am KBBZ Neunkirchen sind Gerhard Erwein (Handelsschule und Höhere Berufsschule FWV) und Reinhard Ahnert (Fachoberschule und Berufsschule). Im Sekretariat wirkt Hanne Kümmel. Über die Anforderungsprofile der einzelnen Systeme gibt das Sekretariat gerne Auskunft. Etliche außerschulische Aktivitäten werden durchgeführt. Auf Grund der Altersstruktur der Schulabsolventen kommt in der Regel keine Elternvertretung zustande. „Mit der Disziplin unserer Schülerinnen und Schüler sind wir sehr zufrieden. Gelegentlich werden Ordnungsmaßnahmen notwendig, aber im Großen und Ganzen haben wir wenig Probleme“, bemerkt der stellvertretende Schulleiter Denis Edinger. Die Atmosphäre, die den Schulbesucher im Schulzentrum umfängt, bestätigt Denis Edingers Behauptung. ■

Gegen Gewalt unter Jugendlichen

Kriminalitätsbeirat stellt erfolgreiche Präventionsprojekte vor

Wie kann man der Aggressivität und Gewalt unter Jugendlichen vorbeugen? Mit dieser Frage beschäftigt sich am Donnerstag, 11. Mai, eine Veranstaltung des Kriminalitätsbeirates der Kreisstadt Neunkirchen im Bürgerhaus.

Unter der Schirmherrschaft von Innenministerin Kramp-Karrenbauer werden an diesem Tag im Rahmen einer Fachtagung erfolgreiche Präventionsprojekte aus dem Saarland und speziell aus Neunkirchen vorgestellt.

Schon seit längerem führen Lehrkräfte Klage darüber, dass die Aggressivität und Gewalt unter Kindern und Jugendlichen, aber auch von Jugendlichen gegenüber Er-

wachsenen, zunimmt. Von einer breiteren Öffentlichkeit wurde dieses Problem erst wahrgenommen durch den Brandbrief und Hilferuf der Berliner Rütli-Schule.

Dem Neunkircher Kriminalitätsbeirat geht es vor allem darum erfolgreiche Projekte an Schulen zu präsentieren.

„Im Vordergrund steht am 11. Mai weniger der Befund als vielmehr die Therapie“, so der Beigeordnete Manfred Hörth vom Kriminalitätsbeirat. „Dabei sind wir uns wohl bewusst, dass man die Schulen bei der Lösung dieses gesellschaftlichen Problems nicht überfordern darf. Deshalb sollen die vorgestellten Projekte Anre-

gung und Nachahmung finden.“ Nach einem einführenden Vortrag über die Prävention von Jugendgewalt aus kriminologischer Sicht werden unter anderem das Projekt Busbegleiter der NVG und das Präventionsnetzwerk ProKids e.V. vorgestellt.

Wie musisch-kulturelle Arbeit gegen aufkommende Aggressivität bei jungen Menschen wirken kann, wird genau so erläutert, wie die Chancen und Möglichkeiten von Schülerstreitschlichtern.

Der Veranstalter der Tagung, der Kriminalitätsbeirat, ist sich wohl bewusst, dass Prävention von Gewalt eine Daueraufgabe sein wird und muss.

Standesamt

In der Zeit vom 27.04.2006 bis 03.04.2006 wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

18.04. Arda Cilgin, Neunkirchen; 23.04. Ridvan Can Aydar, Neunkirchen; 26.04. Samuel Rosario Decker, Neunkirchen; 27.04. Jeremy Jason Müller, Furchach; 30.04.: Lukas Fynn Müller, Neunkirchen; Emily Bosco, Hangard

Eheschließungen

28.04. Peter Rausch und Nina Schiefelbein, Neunkirchen

Sterbefälle

26.04.: Helena Didion geb. Schiessel, Wellesweiler, 72 J; Irmgard Luise Ecker geb. Schmidt, Neunkirchen, 85 J; 27.04. Agnes Johanna König geb. Junker, Neunkirchen, 83 J; 30.04.: Rosa Becker geb. Giffel, Furchach, 92 J; Hildegard Maria Irma Stock geb. Dreiling, Neunkirchen, 87 J; Johann Baptist Potdevin, Schiffweiler, 73 J; 01.05. Henry Schild geb. Reuter, Wiebelskirchen, 85 J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:
Frau Mathilde Heck, Bürgermeister-Ludwig-Straße 16, 66538 Neunkirchen, 93. Geburtstag am 12.05.2006
Eheleute Edith und Horst Braße, Kreuzberggring 21, 66539 Furchach, 50. Hochzeitstag am 12.05.2006
Frau Josefine Schunath, Andreas-Limbach-Straße 9, 66539 Kohlhof, 91. Geburtstag am 16.05.2006
Frau Käthe Brummer, Torhausweg 90, 66539 Kohlhof, 98. Geburtstag am 17.05.2006

Stadt kickt mit Töchtern

„Behörden“-Hallen-Turnier in Wellesweiler mit spannendem Fußball

Das 10. Hallen-Fußball-Turnier der Stadt Neunkirchen für AH B- und AH C-Mannschaften war ein voller Erfolg.

Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Friedrich Decker nahmen an diesem Turnier Mannschaften der Stadtverwaltung, des Zentralen Betriebshofes, der KEW, der NVG, des Städtischen Klinikums und der Sparkasse Neunkirchen teil. In geradzahligen Duellen lieferten die Teams durchweg spannenden und teilweise hochklassigen Betriebsfußball.

Am Ende hatte bei den AH B-Mannschaften der Vorjahressieger, die Mannschaft der Sparkasse Neunkirchen, die Nase vorn. Bei den AH C-Mannschaften siegte, wie auch im letzten Jahr, die KEW. Die Mannschaft der Stadtverwaltung kam mit Oberbürgermeister Friedrich Decker auf Platz 2. Wie immer

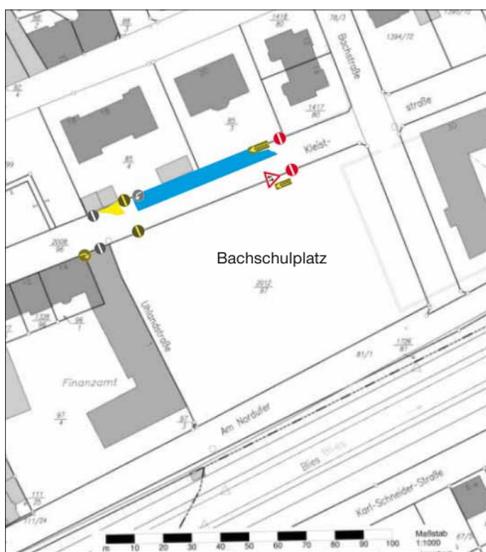


Die Betriebsfußballmannschaft der Stadtverwaltung

kommen die Einnahmen aus Speisen und Getränkeverkauf sowie der Erlös einer Versteigerung einem wohltätigen Zweck zu Gute. Der Personalrat der Kreisstadt und die Betriebsräte der Tochtergesell-

schaften waren als Organisatoren mit dem Verlauf des Turniers hochzufrieden und sind sich sicher, dass auch im nächsten Jahr der Ball wieder zwischen der Stadt und den Töchtern rollen wird.

Verkehrsführung Kleiststraße



Die Verkehrsführung in der Kleiststraße hat sich aufgrund der Baumaßnahme Mozartbrücke seit der 18. KW geändert. Die Einbahnstraßenregelung verläuft jetzt von der Umlandstraße in Richtung Bachstraße.

Neunkirchen
Die Stadt zum Leben

Stiftung Schmidt/Klett

Seit 33 Jahren Urlaub für Ältere und Bedürftige

Seit 1973 führt die Stiftung Schmidt/Klett kostengünstige Ferienmaßnahmen für ältere und bedürftige Menschen durch. Bisher sind über 5000 Neunkircher Bürgerinnen und Bürger in den Genuss dieser Maßnahmen gekommen.

Die Stiftung wird aus dem Vermögen der ehemaligen Anteilseigner der Neunkircher Schlossbrauerei, Eheleute Dr. Otto Schmidt und Else Schmidt geb. Klett gespeist, die ihren Nachlass den Städten Neunkirchen und Saarlouis vermacht haben.

Nach dem Willen der Erblasser soll das Vermögen sicher angelegt und die Erträge daraus in erster Linie den Opfern des Krieges und den bedürftigen Menschen der Stadt zugute kommen. Seit einigen Jahren fährt die Stif-

tung nach Bad König im Odenwald in das beliebte Kurhotel Schließmann, so auch in diesem Jahr. Der Teilnehmerbeitrag ist sozial nach der Einkommenshöhe gestaffelt. In dem Preis eingeschlossen sind Hin- und Rückfahrt mit dem Bus, Vollpension vor Ort, Kurtaxe und auf Wunsch auch je Woche Aufenthaltsdauer zwei Eintrittskarten für das Thermalbad in Bad König.

Für die Maßnahmen 15. -29.06. (2 Wochen); 29.06.-20.07. (3 Wochen); 20.07.-03.08. (2 Wochen); und 03.-24.08. (3 Wochen) sind noch wenige Plätze frei.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Geschäftsstelle der Stiftung im Rathaus, (Zimmer) 224, montags und donnerstags, von 10 bis 12 Uhr, oder unter Tel. 202-244. ■

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Montag, dem 15.05.2006, 17 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus Furchach, Volkersthal, 66539 Neunkirchen, eine Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Furchach-Ludwigsthal-Kohlhof statt.

- Tagesordnung:
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Furchach-Ludwigsthal-Kohlhof am 03.04.2006
 - Nutzung der Hirschberghalle Furchach für Veranstaltungen
 - Aussprache über Ortsbegehung
 - Anfragen der Ortsratsmitglieder
 - Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 04.05.2006
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Furchach-Ludwigsthal-Kohlhof
Gez. Becker

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 16.05.2006, 16.15 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Grundstücksausschusses statt.

- Tagesordnung:
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 14.02.2006 (01/2006)
 - 2-4 Grundstücksangelegenheiten
 - Anfragen der Ausschussmitglieder
 - Mitteilungen und Verschiedenes/Berichtswesen

Kreisstadt Neunkirchen, 04.05.2006
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 16.05.2006, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen eine öffentliche Sitzung des Werksausschusses „Abwasserwerk“ statt.

- Tagesordnung:
- Öffentlicher Teil
 - Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 04.04.2006
 - Kanalreinigung, Verfilmung, Muffendruckprüfung und Kanalanisierung - Auftragsvergabe
 - Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 04.05.2006
- Abwasserwerk -
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 17.05.2006, 16.30 Uhr, findet im Ratssaal des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates Neunkirchen statt.

- Tagesordnung:
- Öffentlicher Teil
 - Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 05.04.2006
 - Leitbild der Stadtentwicklung Neunkirchen 2010/2020
 - Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
 - Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes
 - Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben
 - Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 115 Neues Stadtbad an der Kirkeler Straße in Neunkirchen
 - Aufhebung des Beschlusses über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 107 Kirkeler Straße vom 06.09.1989
 6. Änderung des Flächennutzungsplanes; Aufnahme eines weiteren Änderungspunktes im Bereich zwischen Hermannstraße und Kirkeler Straße
 - Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
 - Mitteilungen und Verschiedenes
 - Nicht öffentlicher Teil
 - Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 05.04.2006
 - Kritische Überprüfung von Haushaltsunterabschnitten
 - Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
 - Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 05.05.2006
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 18.05.2006, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1, Rathaus, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

- Tagesordnung:
- Öffentlicher Teil
 - Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 06.04.2006
 - Auftragsvergaben
 - Berichtswesen "Auftragsvergabe"
 - Anfragen der Ausschussmitglieder
 - Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 04.05.2006
Decker, Oberbürgermeister



Prälat-Schütz-Straße

Ausbau in vollem Gange

Am 19. April sind die Arbeiten zum Ausbau der Prälat-Schütz-Straße in Wiebelskirchen planmäßig angelaufen und sind zur Zeit in vollem Gange. Für den Kraftfahrzeugverkehr ist die Straße im Baufeld deshalb voll gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Der fußläufige Verkehr wird, durch eine Absperrung geschützt, an der Baustelle vorbeigeleitet. Der bestehende Straßenkörper wurde in einem ersten Schritt von der Kuchenbergstraße bis zum katholischen Pfarrheim in einer Stärke von ca. 75 cm ausgekoffert und entsorgt. Nun wird der Pflasterbe-



Die Prälat-Schütz-Straße erhält einen besseren Unterbau.

lag des Bürgersteigs und die Naturbordsteinanlage gegenüber der Kirche ausgebaut und alle Versorgungsleitungen der KEW, der Telekom, von Kabel-Deutschland und der Stadt tiefer gelegt und teilweise erneuert. Diese Leitungen werden in einem gemeinsamen Graben verlegt. Um im Baufeld von einer Straßenseite zur anderen zu gelangen, werden Fußgängerquerungen hergestellt.

Technische Fragen zur Baumaßnahme beantwortet die Tiefbauabteilung der Kreisstadt Neunkirchen unter Tel. (06821) 202 - 624.



Meine Damen und Herren wir präsentieren Ihnen: Die Amtsleiter der Kreisstadt Neunkirchen!

Ab sofort in dieser Zeitung ...

„Wir sind ein Querschnittsamt“

Das Rathaus und seine Ämter - Hauptamt, Leiter: Fred Leibenguth

„10“ ist als Dienstleister nicht nur für die Bürger, sondern auch für alle anderen Ämter des Rathauses tätig. „10“, das ist das Kürzel für das Hauptamt. In vielen Rathäusern, um nicht zu sagen, in allen, ist der Hauptamtschef die rechte Hand des Oberbürgermeisters. Denn im Hauptamt laufen so viele organisatorische Dinge zusammen, dass hier die Organisations-talente sitzen müssen und Oberbürgermeister samt Bürgermeister und Beigeordneten ohne ein gutes Hauptamt aufgeschmissen wären. Ob Gerd Bund, Jürgen Schmidt oder Fred Leibenguth, der aktuelle Leiter des Hauptamtes, sie alle kannten und kennen die Verwaltung aus dem FF. Und so leitet Fred Leibenguth das Hauptamt mit besonderem Geschick und Engagement. Zwei Abteilungen gehören

zum Hauptamt, wie der Oberamtsrat erläutert: Die EDV-Abteilung (Leiter Reiner Eisele) und die Abteilung für zentrale Verwaltungsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit (Leiter Claus Fritz). 38 Mitarbeiter stehen Leibenguth zur Verfügung. Die EDV stellt die komplette Elektronik für das Rathaus und die Außenstellen der Verwaltung bereit. „Die Hardware und das Netz“, betont Leibenguth. Für die Software sind die einzelnen Ämter im Rathaus in Absprache mit der EDV-Abteilung selbst zuständig. „Nach unserem Konzept muss die Software allerdings in die EDV-Landschaft unseres Hauses passen“, bemerkt Leibenguth. Im Rahmen der vielfältigen und vielseitigen Arbeit der Abteilung für zentrale Verwaltungsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit

fällt die Betreuung des Stadtrates, der Ortsräte, des Haupt- und Personalausschusses und der Rationalisierungskommission. „Ein dicker Brocken unserer Tätigkeit ist die Organisation der verschiedenen Wahlen“, berichtet der Hauptamtsleiter. Das Gebiet der Schiedsmänner wird vom Hauptamt ebenso beackert wie die Organisation des Ausländerbeirates. Die Betreuung der Rathausgalerie und die Organisation von Gratulationen betagter Bürgerinnen und Bürger, ob Geburtstag oder Ehejubiläum, zählen ebenso zur Angelegenheit des Hauptamtes wie der Bereich des Marketing. Hier sei an das Neunkircher Musicalprojekt erinnert oder an den Stadtgeburtstag und all die städtischen Veranstaltungen wie Hüttenwegführungen, Stadtrundfahrten oder der Neunkircher



Fred Leibenguth

City-Sommer. Hier bewegen wir uns allerdings im Bereich des Sachgebietes Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing, für das Pressesprecher Markus Müller, verantwortlich zeichnet. Seit über einem Jahr ist das Hauptamt auch für die „Stadtnachrichten“ zuständig. Preiswürdig schienen bereits vielen Institutionen die städtische Internetseite, die im Sachgebiet Grafik, Internet und eGo-

Saarforst kartiert Flüsse und Bäche

Am Rande ...

Die Wasserrahmenrichtlinie der EU gibt vor, dass unsere Gewässer bis zum Jahre 2015 in einen guten ökologischen und chemischen Zustand zu versetzen sind. Um dieses Ziel zu erreichen, führt das saarländische Umweltministerium Erhebungen über Verrohrungen, Abstürze und Wehre, Teichanlagen und ähnliche Bauwerke durch, die wassergebundene Lebewesen daran hindern können, in den Bächen und Flüssen - insbesondere gewässeraufwärts - zu wandern. Viele Wasserorganismen sind auf unverbaute Gewässer angewiesen, um zum Beispiel in die Oberläufe zu gelangen, wo sie für Nachwuchs sorgen und die Nachkommen später ihrerseits an den Ort ihrer Geburt zurückkehren (z.B. Bachforellen).

Ist der natürliche Lauf der Gewässer durch ein Bauwerk behindert, so werden nicht nur die betroffenen Fische, Krebse und andere Lebewesen an der Fortpflanzung oder auch an der Besiedlung neuer Bachabschnitte gehindert, auch der für die Gewässerökologie und Strukturvielfalt so wichtige Transport von Sand, Kies und Steinen an der Gewässersohle wird unterbunden. Die Folgen sind einerseits eine Artenverarmung in den Bereichen oberhalb solcher Querbauwerke bzw. fehlendes Geschiebe unterhalb des Bauwerkes mit nachfolgenden Schäden am Gewässerbett durch Eintiefung der Sohle. Die Begehung der Gewässer erfolgt durch Mitarbeiter des Saarforst Landesbetriebes, die die Erlaubnis besitzen, im erforderlichen Umfang Schutzgebiete und private Grundstücke zu betreten. Die Forstleute führen auch Informationsmaterial mit und geben Ihnen vor Ort gerne darüber Auskunft, was an den Gewässern verbessert werden kann. Die Erhebungen dauern noch bis zum Mai 2007 an und schließen alle Bäche mit einer Länge von mehr als zwei Kilometern ein. Bitte unterstützen Sie die Arbeiten, damit zum Beispiel Bachforellen, Gropfen oder Bachflohkrebse bald wieder überall dort, wo auch die Wasserqualität wieder stimmt, anzutreffen sind.

Nicht nur im katholischen Bereich ist der Mai der Monat der Frau - siehe „Muttertag“. Allerdings ist das, wie uns selbst die Berliner Politiker in den letzten Wochen deutlich machten, mit den Müttern nicht mehr soweit her. Sie fehlen uns. Und damit auch die Kinder. Und woran liegt das? Daran, dass wir Männer einfach gegennut haben. Da gingen wir treu und brav im Schweiße unseres Angesichtes dem bitteren Broterwerb nach, um Weib und Kind zu ernähren, konzentrierten uns auf die Umsorgung der Familie und bemerkten dabei gar nicht, wie subversive weibliche Kräfte klammheimlich jenes Podest untergruben, auf dem uns die Schöpfung gestellt hat. Hilflos, wie wir Männer nun mal solchen Hintertreibern gegenüber stehen, ahnten wir nicht, was sich da zusammenbraute. Duldsam sahen wir zu, dass Frauen Spitzenpositionen besetzten und sich sogar politisch betätigten. Lange Zeit war uns der Gedanke fremd, Deutschland könnte von einer Kanzlerin regiert werden. Nun haben wir den Salat. Und jetzt klagen wir, weil die Produktion in der Familie als „Kleinbetrieb zur Fertigung von Steuerzahlern“ stagniert. Die wirtschaftliche Regression macht sich auch hier bemerkbar, vor allem aber das Engagement der Frau außerhalb der Bereiche Küche, Kirche, Keller und Kinder. Ich erinnere mich, dass vor einigen Jahren in Australien Professoren der Meinung waren, auch Männer könnten Kinder kriegen. Zum Glück, hat sich diese These heute nicht bewahrt. Selbst in den in Mode gekommenen Ehen unter Männern ist noch kein Fall bekannt geworden, wonein der weibliche Teil dieses Duos ein Kind auf die Welt gebracht hat. Doch angesichts des Rückzuges der Frau aus dem „Kleinbetrieb zur Fertigung von Steuerzahlern“ müssen wir Männer aufpassen, ob da nicht noch einmal Professoren bei Männern nachforschen, ob es denn nicht doch ginge mit dem Kinderkriegen. Sieht man den OB im Profil, könnte man meinen, es klappert. „Entschuldigung, Herr Decker“.

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (11. - 17. Mai 2006)

Ausstellungen	Feste	Führungen/Vorträge	Märkte	Sport
bis 16. Juli „Rauminstallationen“ von Lukas Kramer Städtische Galerie Neunkirchen, Bürgerhaus Neunkircher Kulturgesellschaft	Fr, 12. bis So, 14. Mai Scheiber Frühlingsfest Mantes-la-Ville-Platz Scheiber Bürgerverein	Fr, 12. Mai, 19.30 Uhr Filmtage in der Stengelkirche „Das Leben ist eine Baustelle“ (D 1996) auf Großleinwand Stengelkirche, Wellesweiler Ev. Kirchengemeinde	Mo, 15. Mai, 8-18.30 Uhr Flohmarkt Stummplatz Kreisstadt Neunkirchen	Sa, 14. Mai, 15.30 Uhr Frauenhandball-Regionalliga SW TuS 1860 Neunkirchen-DJK Marpingen TuS Halle, Haspelstraße Handball-Regionalverband SW
bis 11. Mai Ausstellung der Lebenshilfe e.V. Rathaus Galerie Kreisstadt Neunkirchen	Sa, 13. Mai 4. Viertelfest in der Unterstadt Rund um das KOMM-Zentrum, Kleiststraße Stadtteilbüro Unterstadt	Fr, 12. Mai, 20.30 Uhr Abschlusskonzert Jazzworkout Stummsche Reithalle Neunkircher Kulturgesellschaft	Do, 11. Mai, 14.30 Uhr Seniorenwanderung zur Gartenanlage Nordpol Treffpunkt: Scheib Anmeldung unter (06821) 21523 Pfälzerwald-Verein Neunkirchen	Änderungen vorbehalten

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Vollmondtrömmeln mit Ethno Beats & Gästen
Donnerstag, 11. Mai 20 - 23 Uhr
Stummsche Reithalle

Rund und leuchtend steht der Vollmond am Himmel und übt seit alters her eine besondere Faszination auf die Menschen aus. Gehören Sie auch zu den Menschen, die bei Vollmond nicht gut oder gleich gar nicht schlafen können? Statt sich schlaflos im Bett zu wälzen oder zu schlafwandeln, gibt es jetzt eine ungleich bessere Alternative: In Vollmond-Nächten sind Sie in Zukunft bestens in der Reithalle aufgehoben. Amby Schillo, Bernhard Linz und Peter Bruna lassen mit wechselnde Gästen die Trommeln rauschen. Und noch eines: Tanzen ist angesagt!

Eintritt: 5 Euro
Karten an der Abendkasse

Kulturtreff Reithalle - Jazz Jazzworkout
Freitag, 12. Mai 20.30 Uhr
Stummsche Reithalle

Auch in diesem Jahr präsentieren



Die Dozenten des Jazzworkouts 2006

Combos des Langzeit-Workshops treten wird und eine Aufnahme im Jazzworkout ihre Ergebnisse in SR-Studio produzieren kann. In Zusammenarbeit mit dem Jazz-Ensemble in Zusammenarbeit mit dem Jazzförderverein, der Sparkasse Neunkirchen, dem Landesverband Jazz und SR 2 - Kulturradio haben innerhalb eines Jahres ein Programm erarbeitet, das stilistisch von Modern Jazz über Latin bis hin zu Fusion die verschiedenen Facetten der Weltmusik Jazz darbietet. Der Jazzworkout ist ein Projekt des Landesverbandes Jazz Neunkircher Abend und in seiner Form bislang einzigartig. Das Konzert wird aufgezeichnet. Eine Jury des SR wählt eine Combo aus, die im Rahmen der Reihe „Jazz live with friends“ auftritt.

Eintritt: 5 Euro
Karten im Vorverkauf
Tickethotline 06821-140885

Neunkircher Abend mit Mara Kayser & Welljerholz
Samstag, 13. Mai 20 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen



Mara Kayser
Mit ihren Liedern möchte Mara Kayser ihren zahlreichen Fans vor allem eines schenken: Einen Augenblick voll Glück. Seit sieben Jahren mischt Mara Kayser in der volkstümlichen Musik mit, gehört mittlerweile zu den gefragtesten Interpretinnen ihres Genres. „Gerade heute ist es wichtig, Gefühle zu zeigen“, findet Mara Kayser. „In unserer schnelllebigen Zeit sind sie unser kostbarster Schatz.“ Ein Schatz, den die Sängerin mit ihren Fans teilen möchte. Jedes ihrer Lieder - vom fröhlich-optimistischen Stimmungshit bis zum einfühlsamen Liebeslied - singt sie voller Hingabe. Im vergangenen Jahr haben die vier Welljerhölzer „20-jähriges“ gefeiert. Anlässlich des Neunkircher Abends zeigen Sie noch einmal einen Querschnitt durch ihr Programm.

Eintritt: 10 Euro
Vorverkauf bei CTS und in Neunkirchen

Dutch Swing College Band
Montag, 15. Mai
Bürgerhaus Neunkirchen
20 Uhr

1945 gegründet, hat sich die Dutch Swing College Band zu einem weltweit bekannten Jazz-Ensemble entwickelt. Viele Größen aus der Jazzwelt wurden im Laufe ihres Bestehens von der Formation begleitet. Der Einfluss der Band auf den niederländischen Jazz wurde so groß, dass man von einer „Haager Schule“ sprach. Die auffallendste Eigen-

schafft der Band, trotz aller Veränderungen, ist von Anfang an immer ein eigener, deutlich erkennbarer Ton. Das heißt eigene Interpretationen, Arrangements und Kompositionen, also keine Kopien von Aufnahmen alter amerikanischer Meister. Der bewährte Name Dutch Swing College Band steht noch immer für professionelle Interpretationen traditioneller Jazzmusik auf Weltniveau. In Zusammenarbeit mit SR 3 Der Einfluss der Band auf den niederländischen Jazz wurde so groß, dass man von einer „Haager Schule“ sprach. Die auffallendste Eigen-

Eintritt: 19 Euro zzgl. VVK - Geb. Vorverkauf nur bei CTS
Tickethotline 0681-588 222 22



Dutch Swing College Band



„Ethno Beats“ in der Reithalle